

**WETTKAMPFORDNUNG**  
**der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG**  
**für die Sportarten**  
**AGILITY | MOBILITY | OBEDIENCE**

**Grundlagen**  
**Anti-Doping im Hundesport**

**WAS JEDER SPORTLER WISSEN MUSS**

**GRUNDLAGENWISSEN · REGELWERKE · PRAXISTIPPS**

gültig ab 18.03.2026

## INHALTSVERZEICHNIS

|     |                                                                                                   |   |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1   | Einleitung                                                                                        | 3 |
| 2   | Grundprinzip: Natürlich ist nicht gleich erlaubt                                                  | 3 |
| 2.1 | Konkrete Beispiele verbotener oder kritischer Inhaltsstoffe: .....                                | 3 |
| 2.2 | Was bedeutet «pharmakologische Wirkung»? .....                                                    | 3 |
| 3   | Nulltoleranz statt Grenzwerte                                                                     | 3 |
| 3.1 | Gibt es nicht einfach Grenzwerte, wie im Humansport? .....                                        | 3 |
| 3.2 | Wie unterscheiden sich die Regeln je nach Sportart? .....                                         | 3 |
| 4   | Besonderheiten Agility - und die WM 2026 in Finnland                                              | 4 |
| 4.1 | Warum ist Finnland besonders relevant? .....                                                      | 4 |
| 4.2 | Was gilt in Finnland konkret? .....                                                               | 4 |
| 5   | Häufige Fragen aus der Praxis                                                                     | 4 |
| 5.1 | Mein Hund bekommt ein Beruhigungsmittel gegen Trennungsangst -<br>darf er trotzdem starten? ..... | 4 |
| 5.2 | Das Produkt ist als «dopingfrei» deklariert - bin ich damit auf der sicheren Seite? .....         | 4 |
| 5.3 | Wo kann ich prüfen, ob ein Inhaltsstoff erlaubt ist? .....                                        | 4 |
| 6   | Empfehlungen für die Praxis Überschrift                                                           | 6 |
| 7   | Checkliste: Wettkampfvorbereitung Anti-Doping                                                     | 6 |

### Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet.  
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

## 1 EINLEITUNG

Wer mit seinem Hund an Wettkämpfen teilnimmt, trägt eine Verantwortung, die über Training und Ausrüstung hinausgeht: die Verantwortung für alles, was der Hund zu sich nimmt. Anti-Doping-Regeln sind kein Thema, welches nur Spitzensportler betrifft - sie gelten für jeden Starter, vom Einsteiger bis zur Weltmeisterschaft.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen, zeigt Unterschiede zwischen Sportarten und Verbänden auf und liefert praktische Empfehlungen für den Wettkampfalltag.

## 2 GRUNDPRINZIP: NATÜRLICH IST NICHT GLEICH ERLAUBT

### Gilt das auch für pflanzliche Produkte und Nahrungsergänzungsmittel?

Ja - und das ist einer der häufigsten Irrtümer im Hundesport. Entscheidend ist nicht, ob ein Inhaltsstoff pflanzlichen Ursprungs ist, sondern ob er eine pharmakologische Wirkung entfaltet. Ein Produkt, das als «natürlich» oder «pflanzlich» beworben wird, kann dennoch unter die Verbotsbestimmungen fallen.

### 2.1 Konkrete Beispiele verbotener oder kritischer Inhaltsstoffe:

Die Aufzählungen sind beispielhaft und in keiner Weise abschliessend.

- Beruhigend wirkend: Baldrian, Hopfen, Passionsblume, L-Theanin (u. a. in Grüntee-Extrakten)
- Schmerzlindernd / entzündungshemmend: Teufelskralle, Weidenrinde, Boswellia
- Stimulierend: Koffein, Guarana
- Hormonell wirksam: Mönchspfeffer

### 2.2 Was bedeutet «pharmakologische Wirkung»?

Eine Substanz gilt als pharmakologisch wirksam, wenn sie das Nervensystem, den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislauf-System oder den Hormonhaushalt beeinflusst - also genau das, was viele «Stress-» oder «Gelenk-Supplemente» versprechen.

## 3 NULLTOLERANZ STATT GRENZWERTE

### 3.1 Gibt es nicht einfach Grenzwerte, wie im Humansport?

Im Tiersport gilt in der Regel ein Nulltoleranz-Prinzip. Es gibt kein «ein bisschen positiv» - jeder Nachweis einer nicht körpereigenen Substanz kann je nach Landesverband zur Disqualifikation führen, unabhängig davon, ob die Leistung tatsächlich beeinflusst wurde.

### 3.2 Wie unterscheiden sich die Regeln je nach Sportart?

Nicht alle Hundesportarten haben dieselben Regelwerke:

- Agility (FCI): Fokus auf Tierschutz und Fairplay. Besonders kritisch sind Beruhigungsmittel und Schmerzmittel (Entzündungshemmer). Ein Hund, dessen Stressverhalten durch ein Supplement beeinflusst wird, gilt in vielen Ländern als gedopt.
- Windhunderennen / Lure Coursing: Die am strengsten kontrollierte Sparte. Es gibt eine Positivliste erlaubter Stoffe - alles andere ist verboten. Urinproben sind Standard.
- Canicross / Zughundesport (IFSS): Orientiert sich am WADA-Code des Humansports. Stimulanzien und leistungssteigernde Alkaloide stehen besonders im Fokus.

## **4 BESONDERHEITEN AGILITY - UND DIE WM 2026 IN FINNLAND**

### **4.1 Warum ist Finnland besonders relevant?**

Die FCI Agility Weltmeisterschaft 2026 findet in Finnland statt. Damit gelten die finnischen Anti-Doping-Bestimmungen - sie gehören europaweit zu den strengsten überhaupt.

Um auf der sicheren Seite zu sein kann es sinnvoll sein, Ergänzungsmittel mindestens 1 Woche vor der Reise zur WM und während der WM abzusetzen.

### **4.2 Was gilt in Finnland konkret?**

- Strikte Nulltoleranz: Keine Rückstände von Substanzen, die nicht natürlicherweise im Organismus vorkommen (Medikamente) - nachweisbar in Blut, Urin oder Haar.
- 7-Tage-Regel: Für bestimmte Behandlungen gilt eine generelle Sperrfrist von 7 Tagen vor dem Wettkampf.
- Auskunftspflicht: Besitzer müssen auf Anfrage alle verabreichten Kräuterpräparate, pflanzlichen Heilmittel und homöopathischen Mittel lückenlos angeben können.
- Strict Liability: Die Verantwortung liegt allein beim Besitzer. Unwissenheit schützt nicht vor Disqualifikation.
- Auf tkamo.ch sind unter «WM» das finnische Tierschutzgesetz und die Doping-Regeln verlinkt

## **5 HÄUFIGE FRAGEN AUS DER PRAXIS**

### **5.1 Mein Hund bekommt ein Beruhigungsmittel gegen Trennungsangst - darf er trotzdem starten?**

Das hängt vom Wirkstoff und der Karenzzeit ab. Viele beruhigende Substanzen - auch pflanzliche - sind im Wettkampf verboten. Vor jedem Start sollte die Volldeklaration des Produkts geprüft und gegebenenfalls beim zuständigen Verband nachgefragt werden.

### **5.2 Das Produkt ist als «dopingfrei» deklariert - bin ich damit auf der sicheren Seite?**

Nicht unbedingt. Eine solche Aussage eines Herstellers hat keine offizielle Gültigkeit gegenüber dem Verband. Massgebend ist einzig die Substanzliste des zuständigen Verbands. Zudem können Verunreinigungen (z. B. Spuren von Koffein oder Salicylaten) auch in deklarierten Produkten vorkommen.

### **5.3 Wo kann ich prüfen, ob ein Inhaltsstoffe erlaubt ist?**

Die Inhaltsstoffe beziehen sich meistens auf Medikamente. Ergänzungsmittel sind in den Listen nicht enthalten.

Folgende Quellen helfen bei der Prüfung:

- FEI-Verbotslisten-App (Pferdesport): Als Orientierung nutzbar
- Suomen Kennelliitto (SKL:): Veröffentlicht die Lääkeohje (Medikamentenrichtlinie) mit Karenzzeiten für Wettkämpfe in Finnland (<https://www.kennelliitto.fi/>)

## **5.4 Risikoreduktion**

Die einzige Möglichkeit, das Verunreinigungsrisiko bei Nahrungsergänzungsmitteln ganz zu vermeiden, ist ein Verzicht auf solche Produkte. Im Gegensatz zu Medikamenten sind Nahrungsergänzungsmittel nicht reguliert und haben daher geringere Qualitätsanforderungen. Swiss Sport Integrity wird daher nie ein Nahrungsergänzungsmittel als risikofrei oder unbedenklich einstufen.

## **6 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS**

Die folgenden fünf Grundregeln gelten für alle Hundesportler, unabhängig von Sportart und Leistungsstufe:

1. Vor jedem Wettkampf: Volldeklaration aller verwendeten Ergänzungsfuttermittel prüfen - nicht nur Wirkstoffe, auch Hilfsstoffe.
2. Karenzzeiten einhalten: Bei allen Produkten mit physiologischer Wirkung mindestens 7 Tage Abstand zum Wettkampf einhalten - gilt bei finnischen Wettkämpfen als Minimum.
3. Dokumentation führen: Was wurde wann verabreicht? Eine einfache Liste schützt im Zweifelsfall.
4. Im Zweifel weglassen: Wenn die Unbedenklichkeit eines Produkts nicht eindeutig geklärt ist, ist Verzicht die sicherste Entscheidung.
5. Verband anfragen: Nationale Verbände geben in der Regel Auskunft über konkrete Produkte - diese Möglichkeit sollte aktiv genutzt werden.

## **7 CHECKLISTE: WETTKAMPFVORBEREITUNG ANTI-DOPING**

Zum Ausdrucken und Abhaken vor jedem Wettkampf

## Wettkampfvorbereitung Anti-Doping

### Angaben zum Wettkampf

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Veranstaltung:</b>      |  |
| <b>Datum:</b>              |  |
| <b>Hund / Startnummer:</b> |  |

#### A | Produkte & Inhaltsstoffe

- |                          |                                                                                                                 |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Volldeklaration aller verabreichten Ergänzungsfuttermittel geprüft (Wirkstoffe UND Hilfsstoffe)                 |
| <input type="checkbox"/> | Keine beruhigenden Inhaltsstoffe enthalten (wie z.B. Baldrian, Hopfen, Passionsblume, L-Theanin)                |
| <input type="checkbox"/> | Keine schmerzlindernden / entzündungshemmenden Inhaltsstoffe (wie z. B. Teufelskrallen, Weidenrinde, Boswellia) |
| <input type="checkbox"/> | Keine Stimulanzen (wie z.B. Koffein, Guarana) oder hormonell wirksamen Stoffe (Mönchspfeffer)                   |
| <input type="checkbox"/> | Herstellerangabe «dopingfrei» mit Verbandsliste abgeglichen (Herstellerangabe ≠ offizielle Freigabe)            |

#### B | Karenzzeiten

- |                          |                                                                                                  |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Letzter Einsatz aller kritischen Produkte dokumentiert (Datum + Uhrzeit)                         |
| <input type="checkbox"/> | 7-Tage-Karenzzeit vor Wettkampf eingehalten (Minimum für Wettkämpfe in Finnland)                 |
| <input type="checkbox"/> | Bei spezifischen Behandlungen: Karenzzeit gemäss Lääkeohje (SKL) oder nationalem Verband geprüft |

#### C | Dokumentation & Auskunft

- |                          |                                                                                           |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Liste aller verabreichten Präparate der letzten 14 Tage vorhanden (Datum, Produkt, Dosis) |
| <input type="checkbox"/> | Produktbeilagen / Etiketten für eventuelle Auskunftspflicht griffbereit                   |
| <input type="checkbox"/> | Im Zweifel: Anfrage beim nationalen Verband vor dem Wettkampf gestellt                    |

#### D | Besonderheiten internationale Wettkämpfe (z. B. WM Finnland 2026)

- |                          |                                                                                                       |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Finnische Nulltoleranz-Politik berücksichtigt: keine Rückstände erlaubt, unabhängig von Wirkung       |
| <input type="checkbox"/> | Auskunftspflicht bekannt: alle Kräuterpräparate, Heilmittel und homöopathische Mittel angabepflichtig |
| <input type="checkbox"/> | Strict Liability bekannt: Verantwortung liegt allein beim Besitzer / Handler                          |

#### E | Allgemeine Sicherheit

- |                          |                                                                                 |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Im Zweifel weglassen: Unsicherheit bei einem Produkt = Verzicht bis zur Klärung |
| <input type="checkbox"/> | Neue Produkte nie unmittelbar vor Wettkämpfen einsetzen                         |
| <input type="checkbox"/> | Regelmässig Verbandslisten auf Aktualisierungen prüfen (Regelwerke ändern sich) |

#### Notizen / verabreichte Präparate:

| Produkt | Datum | Dosis | Bemerkung |
|---------|-------|-------|-----------|
|         |       |       |           |
|         |       |       |           |
|         |       |       |           |
|         |       |       |           |
|         |       |       |           |

*Stand: 2026 — Regelwerke können sich ändern. Im Zweifelsfall immer die aktuellen Bestimmungen des zuständigen Verbands konsultieren.*